

Newsletter 9b

(Dezember 2021)



Liebe Nibelungen-Freunde!

Hier kommt der alte Dezember-Newsletter, mit neuem Bild. Es handelt sich hier um die weltweit verheerenden Waldbrände. Es erinnert an den Untergang der Nibelungen, an die Götterdämmerung, man könnte es geradezu symbolisch als Weltenbrand deuten. Im Unterschied zu einst gibt es aber heute eine Feuerwehr, vielleicht kann sie den Brand löschen.

Seit Mai gab es vor allem im Bereich „Kunst“ einige Neuzugänge, etwa Originalfotos in den Artikeln zu Alzey, St. Augustin (Hertel) und Dülken (Meller). Der größte Teil der Arbeit an der Website hat sich freilich wie bisher auf die Möglichkeiten des Schreibtischs konzentriert.

Hinsichtlich der Struktur wurden einige Änderungen vorgenommen:

Nachdem sich herausgestellt hat, dass die in der Rubrik „Links“ im Jahr 2002 gesammelten Links zum Großteil nicht mehr funktionieren, wurde die gesamte Rubrik „Links“ entfernt. Das ist insofern kein Verlust, als die tatsächlich funktionierenden Links in den einzelnen Dateien angebracht sind bzw. in den Abteilungen „Übersicht“ der jeweiligen Rubriken in Tabellenform erscheinen. Das ist sowohl praktischer als auch zweckmäßiger.

In der Abteilung „Literatur“ wurden weitere Unterteilungen vorgenommen. Statt der bisherigen zwei Rubriken „Texte“ und „Gedichte“ gibt es nun vier Gruppen: Mittelalterliche Literatur, Prosa (Erzähltexte und Essays), Dramatische Literatur und Gedichte. Die Abteilung „Mittelalterliche Literatur“ wurde weiter differenziert in „Nordische Tradition“, „Deutsche Tradition“ und „Weitere Texte“.

Die größten Neuzugänge gab es in den Abteilungen „Kunst“ und „Literatur“. Abgesehen von Ergänzungen, Berichtigungen und Verbesserungen, die hier nicht aufgeführt werden sowie

Umstellungen innerhalb der Abteilungen, wurden folgende Dateien seit Mai 2021 neu eingestellt bzw. geändert:

1. Neue Artikel in der Rubrik **ALLGEMEINES**:

- Die Synopse wurde auf den Stand Oktober 2021 gebracht.
- Rainer Schöffl: Bayern und die Nibelungen
- Aggstein
- Alzey
- Xanten
- Burg Prunn
- Kloster Lorsch
- Worms

2. Neue Artikel in der Rubrik **LITERATUR**:

- Franz Schuselka (Essay)
- Friedrich Engels (Essay)
- August Kopisch (Gedichte)
- Ludwig Uhland (Gedichte)
- Der gehörnte Siegfried (Original und Umschrift)
- Das Lied vom hürnen Seyfrid
- Die Klage, ed. P. Piper
- Waltharius lateinisch
- Waltharius übs. G. Bötticher
- Hans Sachs: Der Hörnen Seyfried, bearb. E. Schmid
- Adelheid von Stolterfoth erweitert (Gedichte)
- Edda: 17 Einzel-Lieder übs. K. Simrock
- Edda: Heldenlieder übs. B. Wenzel
- Edda: Heldendichtung, übs. F. Gemzmer
- Waldhere-Fragmente Original und übs. M. Trautmann

3. Neue Artikel in der Rubrik **KUNST**:

- Emil Cauer
- Johann Hartung
- Franz Metzner
- August Wittig
- Adolf von Hildebrandt
- Worms: Siegfriedbrunnen
- Hubert Netzer bearbeitet
- Adalbert Hertel
- Willy Meller
- Georg Schubert
- August Bischoff
- Karl-Heinz Hansen-Bahia

- Wilhelm Lehbruck
- Franz Weschke
- Jakob Bradl
- Jakob Hofmann
- Georg Wrba
- Tabelle: Standorte der Skulpturen

4. Neue Artikel in der Rubrik **FILM & THEATER:**

- Beiträge von Dr. Ellen Bender:
Zu den Nibelungenfestspielen Rinke (2002/2003), Rinke-Wedel (2006-2008)

5. Neue Artikel in der Rubrik **MUSIK:** —

6. Neue Artikel in der Rubrik **WISSENSCHAFT:**

- G. Grimm: „Der Held und sein Mörder“, Aufsatz leicht erweitert

Künftige Planung:

Geplant ist die weitere Splittung der Abteilungen „Kunst“, „Musik“ und „Wissenschaft“ – nach dem Muster der Abteilung „Literatur“. Die bisherigen Unterabteilungen einer Großdatei sollen in selbständig abrufbare Abteilungen umgewandelt werden, mit dem Vorteil besserer Überschaubarkeit. Dies lohnt sich allerdings erst dann, wenn die jeweilige Abteilung so viele Einzeldateien enthält, dass sich eine Aufteilung lohnt.

Schließlich soll die seit langem geplante Zusammenarbeit mit dem „Siegfried-Museum“ in Xanten in eine Konkretisierungsphase eintreten. Davon mehr im nächsten Newsletter.

Ich wünsche allen Lesern einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022. Möchte es uns allen die erhoffte Wiederkehr in die freie Gesellschaft bringen. Bleiben Sie gesund und heiter!

Ende Dezember 2021

Gunter Grimm